

Werkstatt - Der Nussknacker

nach einer Erzählung von E. T. A. Hoffmann ab Klasse 3

Die Kindergeschichte vom Nussknacker hat sich zu einem echten Weltklassiker der Ballettmusik entwickelt. Jedes Jahr im Dezember erklingen die entzückenden Melodien Tschaikowskys und Jung und Alt werden in eine märchenhafte Welt entführt. Mäusekönig und Zuckerfee, Tee und Schokolade – sie alle sind dabei, wenn sich zur Weihnachtszeit der Vorhang hebt, und Tänzer und Artisten vor Tschaikowskys Klangkulisse zum Träumen einladen.

Angeboten wird ein **umfangreich ausgearbeitetes Lernmaterial**, das kindgerecht über den russischen Komponisten PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY und sein Werk „Der Nussknacker“ informiert. Hier können die Kinder Musik aktiv hören und Höraufträge umsetzen, lernen die Musikgattung „Ballett“ und Tänze aus verschiedenen Ländern kennen und können die Celesta als besonderes Instrument kennenlernen. Außerdem können sie die Kampfszene zwischen Nussknacker und Mäusekönig visualisieren und den bekannten Marsch auf Orff-Instrumenten begleiten.

Die vorliegende Sammlung enthält **50 DIN-A4-Seiten**. Sie umfasst Arbeitsblätter für den gemeinsamen Einstieg ins Thema (Das Märchen vom Nussknacker und Mäusekönig), ein Lesebuch mit Sachinformationen, eine Begleitpartitur für Orff- Instrumente zum Nussknacker-Marsch und eine komplette Werkstatt (Deckblatt für Werkstattmappe, Werkstattplan, Stationskärtchen, viele verschiedene Arbeitsblätter und Lernmaterialien). Lösungen, wenn sinnvoll, sind vorhanden!

Die Materialien sind **sofort einsetzbar** und müssen nur noch ausgedruckt und teilweise laminiert werden!

Urheberrecht: Niekao Lernwelten UG (haftungsbeschränkt), Schwerte; Alle Rechte vorbehalten

Inhalte:

Das Märchen vom Nussknacker und Mäusekönig (4 DIN-A4-Seiten)

Lesebuch mit Sachinformationen „Der Nussknacker“ (5 DIN-A4-Seiten)

Begleitpartitur zum Nussknacker-Marsch (1 DIN-A4-Seite)

Bild „Tschaikowsky“ mit Namenskärtchen zum Aufhängen in der Klasse (1 DIN-A4-Seite)

Deckblatt für Werkstattmappe (1 DIN-A4-Seite)

Werkstattplan (1 DIN-A4-Seite)

18 Stationskärtchen (5 DIN-A4-Seiten)

Komponist: Peter Iljitsch Tschaikowsky (12 DIN-A4-Seiten) + Lösungen (3 DIN-A4-Seiten)

- Station 1: Arbeitsblatt „Lesetext + Rätsel“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Station 2: Arbeitsblatt „Tschaikowskys Lebensdaten“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 3: Arbeitsblatt „Steckbrief“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 4: Arbeitsblatt „Tschaikowskys Werke“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Station 5: Arbeitsblatt „Das Ballett“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Station 6: Arbeitsblatt „Tschaikowskys Instrument – Das Klavier“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 7: Arbeitsblatt „Das Orchester“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 8: Mein Tschaikowsky-Buch (2 DIN-A4-Seiten)

Werk: Der Nussknacker (14 DIN-A4-Seiten) + Lösungen (3 DIN-A4-Seiten)

- Station 9: Arbeitsblatt „Das Ballett kennenlernen“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Station 10: Arbeitsblatt „Der Marsch“ (3 DIN-A4-Seiten)
- Station 11: Arbeitsblatt „Der Tanz der Zuckerfee – Die Celesta“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 12: Arbeitsblatt „Die Zuckerfee im Land der Süßigkeiten“ (1 DIN-A4-Seite)

Urheberrecht: Niekao Lernwelten UG (haftungsbeschränkt), Schwerte; Alle Rechte vorbehalten

- Station 13: Arbeitsblatt „Tänze und Mein Tanz-Steckbrief“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Station 14: Arbeitsblatt „Die wichtigsten Personen“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 15: Arbeitsblatt „Der Blumenwalzer“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 16: Arbeitsblatt „Die Harfe - Steckbrief“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 17: Arbeitsblatt „Meine Lieblingsfigur“ (1 DIN-A4-Seite)
- Station 18: Arbeitsblatt „Meine Liebingszene“ (1 DIN-A4-Seite)

Viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit dem Lernmaterial!

VORSCHAU

Vor lauter Angst konnte sie in der nächsten Nacht kaum einschlafen. Um Mitternacht hörte sie abermals seltsame Geräusche. „Der Mäusekönig!“, flüsterte Marie entsetzt. Es klopfte an der Türe. Marie öffnete, und wer stand vor ihr? „Allerbeste Marie, machen Sie mir auf!“, tönte es, und Marie erkannte sofort die Stimme ihres Nussknackers. Er trug den blutverschmierten Säbel in der einen Hand, und eine Kerze in der anderen. Doch Welch ein Wunder - der Nussknacker hatte sich in einen wohlgewachsenen jungen Mann verwandelt! „O Marie, Sie haben meinen Rittermut gestärkt, so dass ich den grässlichen Mäusekönig überwältigen konnte. Kommen Sie mit, und ich werde Ihnen herrliche Dinge zeigen!“

Ein blendendes Licht strahlte Marie entgegen, und sie befand sich vom einen Augenblick zum anderen in einem wunderbaren Märchenreich, mit einer Wiese aus Zucker! Die beiden liefen durch ein Tor aus gebrannten Mandeln und es erklang allerschönste Tanzmusik. Schließlich erreichten sie ein Wäldchen mit Bäumen aus bunten Stämmen mit den prächtigsten Früchten. Marie und der Nussknacker gingen an einem rauschenden Bächlein entlang. „Das ist der Orangenbach“, sprach der Nussknacker, „doch bald werde ich dir den Limonadenstrom zeigen, der in den Mandelmilchsee mündet.“

Schließlich erreichten Marie und der Nussknacker die Hauptstadt namens Konfektburg. Wie sehr wunderte sich Marie, dass die Bewohner den Nussknacker mit einem „Willkommen, bester Prinz!“ begrüßten. Alle Häuser rings um den Marktplatz waren aus Zucker. In der Mitte stand ein hoher Baumkuchen, aus den Brunnen spritzten Fontänen aus Limonade, und in den Becken sammelte sich lauter köstliche Creme, so dass Marie das Wasser im Mund zusammenlief.

Mit einem Mal standen die beiden vor einem hell erleuchteten Schloss mit hundert luftigen Türmen. „Das ist mein Marzipanschloss“, sagte der Nussknacker-Prinz und führte Marie in den Zauberpalast. Nun hörte Marie angenehme, sanfte Musik und es schien ihr, als hob sie sich auf steigenden Wellen immer höher und höher...

„Marie, aufwachen!“, sprach die Mutter. Marie war noch ganz benommen vor Magie. „O Mutter, du kannst dir gar nicht vorstellen, wo mich mein Nussknacker-Prinz heute überall hingeführt hat. Was habe ich alles Schönes gesehen!“ Die Mutter erwiderte: „Du hast einen langen, schönen Traum gehabt, Marie – einen wunderschönen Traum.“

Jedoch - noch heute erzählt man sich, dass Marie als Königin in jenem Land herrscht, in dem man funkelnde Weihnachtswälder, durchsichtige Marzipanschlösser, kurz – die herrlichsten und fantastischsten Dinge erblicken kann, wenn man nur Augen hat, sie zu sehen.



Der Nussknacker



ein Ballett in zwei Akten von

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Schneeflocken-
Walzer



Zuckerfee und
Prinz

Lesebuch mit Sachinformationen

NIE!KAO



Der junge Tschaikowsky

Der Komponist

Peter Iljitsch Tschaikowsky

1840–1893



Porträt von 1888

Peter Iljitsch Tschaikowsky war ein berühmter russischer Komponist. Er wurde 1840 in Wotkinsk - Russland geboren und entstammte einer angesehenen bürgerlichen Familie.

Tschaikowsky bekam bereits mit vier Jahren Klavierunterricht. Er studierte Jura und war dann als Justizbeamter tätig. Erst 1863 studierte er in Peterburg Musik, unter anderem bei Anton Rubinstein. 1866 bis 1877 war er Musiklehrer am Moskauer Konservatorium, wo auch seine ersten Werke aufgeführt wurden.

Die Ouvertüre „Romeo und Julia“ (1869) machte Tschaikowsky bekannt und in diese Zeit fällt auch der 14 Jahre anhaltende Briefwechsel zwischen ihm und seiner Freundin und Gönnerin Nadeshda von Meck. Die vermögende Witwe ließ ihm jährlich eine Pension von 6000 Rubeln zukommen.



Aufbau



Das Stück besteht aus einer **Ouvertüre** und **zwei Akten**.

Der erste Akt besteht aus zwei Bildern:

- Im ersten Bild sieht man die Weihnachtsfeier, die Bescherung durch Herrn Droßelmeier, die Szene zwischen Klara (= Marie bei der Erzählung nach Hoffmann) und dem Nussknacker und die Szene zwischen Nussknacker und Mäusekönig.
- Im zweiten Bild findet der berühmte Schneeflocken-Walzer statt.

Der zweite Akt spielt im Schloss der Zuckerfee. Gäste aus der ganzen Welt kommen zu Besuch und es werden die verschiedensten Tänze aufgeführt. Dazu gehören ein spanischer Tanz (Bolero), ein arabischer Tanz, ein chinesischer Tanz, ein russischer Tanz (Trepak), ein Tanz der Rohrflöten, der Blumenwalzer, eine Tarantella, der Tanz der Zuckerfee und schließlich zum Schluss das Finale.

NIE!KAO



Das Ballett



Beim Ballett, auch klassischer Tanz genannt, wird auf der Bühne eine Geschichte erzählt, aber ohne Worte. Es gibt keinen Erzähler und keine Sänger. Dafür gibt es Balletttänzer mit außergewöhnlichen Kostümen, Requisiten und einem Bühnenbild. Der Tanz wird von einem Orchester mit klassischer Musik begleitet.



Netzwerk
lernen

Szene

zur Vollversion

Nussknackersuite – Der Marsch

So wird gespielt:

1	1	2	1	1	3	1	1	2	1	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1

2

3

 Handtrommel  Klanghölzer  Glockenspiel  Becken  Schellen



Peter Iljitsch Tschaikowsky

(1840–1893)



Lesetext

Peter Iljitsch Tschaikowsky war ein **berühmter russischer Komponist**. Er wurde **1840 in Wotkinsk/Russland** geboren und entstammte einer angesehenen bürgerlichen Familie.

Tschaikowsky bekam bereits **mit vier Jahren Klavierunterricht**. Er studierte Jura und war dann als **Justizbeamter** tätig. Erst 1863 **studierte** er in Peterburg **Musik**, unter anderem bei dem berühmten russischen Pianisten Anton Rubinstein. 1866 bis 1877 war er **Musiklehrer am Moskauer Konservatorium**, wo auch seine ersten Werke aufgeführt wurden.

Die Ouvertüre „Romeo und Julia“ die im Jahre 1870 in Moskau uraufgeführt wurde, machte Tschaikowsky bekannt. In diese Zeit fällt auch der 14 Jahre anhaltende Briefwechsel zwischen ihm und seiner Freundin und Gönnerin **Nadeshda von Meck**. Die vermögende Witwe ließ ihm jährlich eine Pension von 6000 Rubel zukommen.

1890 brach Frau von Meck den Briefwechsel plötzlich ab. Tschaikowsky litt sehr darunter. Der Zar von Russland sprang mit einer jährlichen Pensionszahlung von 3000 Rubel ein.



1892 entstand das berühmte **Ballett „Der Nussknacker“**, das auf der Erzählung „Nussknacker und Mäusekönig“ von E. T. A. Hoffmann basiert.



Obwohl Tschaikowsky mit seinen Opern, Sinfonien, Klavierkonzerten sowie seinen Balletten *Schwanensee*, *Dornröschen* und *Der Nussknacker* sehr bekannt und erfolgreich war, war er nie richtig glücklich.

Tschaikowsky starb mit nur 53 Jahren im Jahr **1893 in St. Peterburg**. Sein Tod bleibt bis heute rätselhaft. Er starb vermutlich an **Cholera**, weil er unvorsichtigerweise (oder absichtlich) verseuchtes Wasser getrunken hatte.



Peter Iljitsch Tschaikowsky

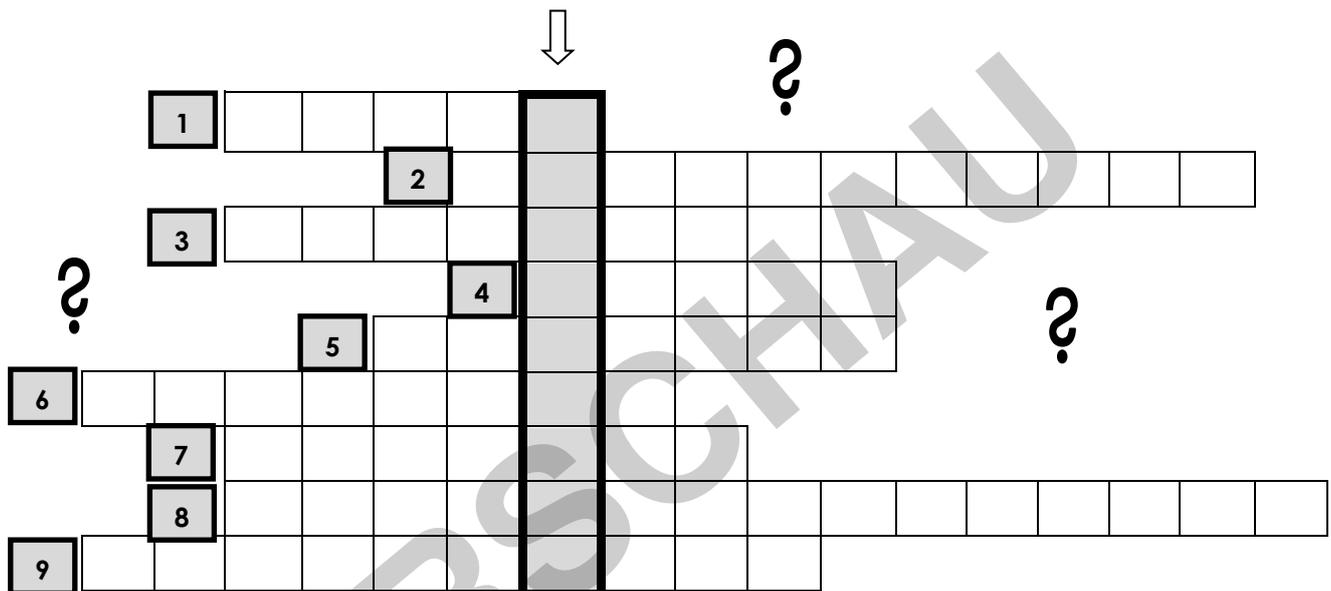
(1840–1893)



Rätsel

 Lies den Text über Peter Iljitsch Tschaikowsky und löse dann das Rätsel.

Die Buchstaben in den grauen Kästchen ergeben das Lösungswort!



Peter Iljitsch Tschaikowsky war ein berühmter russischer

Fragen

1. Was studierte Tschaikowsky nach seiner Tätigkeit als Justizbeamter?
2. Dieses Ballett komponierte er vor dem Nussknacker.
3. Der Nussknacker basiert auf einer Erzählung von ...
4. Sein erster Vorname lautet ...
5. An dieser Krankheit starb Tschaikowsky vermutlich.
6. In diesem Land wurde er geboren.
7. Sein erstes Musikinstrument ...
8. Seine Brieffreundin war ...
9. Sein berühmter Musiklehrer hieß ...

Station 7:

Streichinstrumente	Holzblasinstrumente
Geige - Violine	Querflöte
Bratsche	Klarinette
Cello	Oboe
Kontrabass	Fagott
Blechblasinstrumente	Schlaginstrumente
Trompete	Trommel
Posaune	Triangel
Horn	Rassel
Tuba	Klanghölzer

Dirigent: Leiter eines Orchesters

Konzertmeister: erster Geiger im Orchester oder Stimmführer, führt das Spiel an und spielt Solostellen

Solist: Tritt als Einzelperson auf, und übernimmt schwierigere Rollen im Vergleich zum Ensemble (Chor oder Orchester). Im Orchester meist die Violine (Solo), im Ballett der Tänzer(in (Solisten); im Chor häufig der Tenor.



Der Nussknacker



Der Marsch

Der Marsch der Zinnsoldaten und die Kampfszene zwischen dem Nussknacker und dem Mäusekönig werden in diesem Musikstück im 4/4 Takt durch verschiedene Instrumente dargestellt.

① Male die Figuren!



Nussknacker

Mäusekönig

② Höre dir den Marsch an! Welche Instrumente/Instrumentengruppen erklingen?

Schreibe sie auf! _____

③ Welche Instrumente/ Instrumentengruppen können dem Nussknacker bzw. dem Mäusekönig zugeordnet werden.

Nussknacker	Mäusekönig

wuselig staccato laut weich hektisch

④ Beschreibe die Musik, die den Nussknacker und seine Soldaten darstellt!

Wie klingt im Gegensatz dazu die Musik, die die Mäuse und den Mäusekönig darstellt. Beschreibe beide mit einigen Eigenschaften!



Der Nussknacker



Tänze

Was gehört zusammen? Male jeweils drei Kästchen mit derselben Farbe an!

Tarantella



Musikstück, das die Bewegung großer Menschenmengen begleitet

Kontrast dazu:
tiefe
Bassklarinette

Trepak



Tanz der Mirlitons

Hier: Marsch der
Zinnsoldaten
und Scharren
der Mäuse

Tanz der Zuckerfee



feuriger Volkstanz aus
Russland

drei Tänzerinnen
werden durch
drei Querflöten
dargestellt

Marsch



schneller, kurzer
Volkstanz aus Italien

Tanz für Männer
starke
Rhythmisierung
Stampfen mit
Füßen,
Hockschritte und
Spagatsprünge

Tanz der Rohrflöten



Die Celesta entführt den
Zuhörer mit ihrem süßen,
hohen Klang in eine
märchenhafte Atmosphäre.

vom Tamburin
begleitet